

ANZEIGE

Kursreihe 2012/13

neu!

SCAN QR

Regina Knebel, Prof. Dr. Hans Behrbohm, Prof. Dr. Dr. Stefan G. Jöfeller

inkl DVD

implantate und sinus maxillaris

Prof. Dr. Hans Behrbohm, Berlin | Prof. Dr. Dr. Stefan G. Jöfeller, Berlin

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationkurs für HNO-Ärzte, MKG-Chirurgen und Implantologen

Termine 2012/13

HAUPTKONGRESS		
30.11.2012 14.00 – 18.00 Uhr	Süd Baden-Baden	2. Baden-Badener Implantologietage
01.02.2013 14.00 – 18.00 Uhr	West Unna	12. Unnaer Implantologietage
26.04.2013 14.00 – 18.00 Uhr	Ost Berlin	14. Expertensymposium „Innovative Implantologie“
07.05.2013 14.00 – 18.00 Uhr	Nord Yamernitzke	Ostseekongress & Norddeutsche Implantologietage
18.10.2013 14.00 – 18.00 Uhr	Süd München	4. Münchener Forum für Innovative Implantologie

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 19,5 – € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 9,5 – € zzgl. MwSt.
Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

OBISUS MEDIA AG
Hollweinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-390, Fax: 0341 48474-390
event@obisus-media.de, www.obisus.com

Häufigere Informationen zu den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.obisus.com

Dieser Kurs wird unterstützt

analog Geblich

faxantwort 0341 48474-390

Für die Kursreihe „Implantate und Sinus maxillaris“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

30.11.2012 Baden-Baden **SÜD** 01.02.2013 Unna **WEST**
 26.04.2013 München **OST** 07.05.2013 Yamernitzke **NORD**
 18.10.2013 Berlin **SÜD** 18.10.2013 München **SÜD**

Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress

Name, Vorname _____
 Prof. Dr. Dr. _____

DTG 11/12

Implantologie mit Barbecue in Konstanz

Bereits zum 7. Mal fand am 21. & 22. September unter der wissenschaftlichen Leitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Prof. Dr. Dr. Frank Palm das Eurosposium/7. Süddeutsche Implantologietage statt.



KONSTANZ – Aufgrund hochkarätiger wissenschaftlicher Programme und durch renommierte Referenten aus Universität und Praxis hat sich das Symposium inzwischen als eine feste Größe im implantologischen Fortbildungsangebot der Bodenseeregion und darüber hinaus etabliert.

Ausgehend von der außerordentlich positiven Resonanz, die diese besondere Implantologieveranstaltung als Plattform für den kollegialen Know-how-Transfer von Beginn an gefunden hat, wurde diese Erfolgsgeschichte auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Auftakt bildeten am Freitag die Live-Operationen, die traditionell in

den Räumlichkeiten der MKG-Ambulanz durchgeführt wurden. Das eigentliche wissenschaftliche Programm fand dann in den Tagungsräumen des Quartierszentrums des Klinikums statt, wo die Veranstaltung diesmal als besonderes Highlight mit einem Barbecue startete. Bei der Programmgestaltung haben sich die Veranstalter von den fachlichen Interessen des Praktikers leiten lassen und unter der Themenstellung „Implantate bei stark reduziertem Knochenangebot“ den Fokus diesmal auf die etwas größeren Herausforderungen in der modernen Implantologie gerichtet.

Wer einen Blick auf die Referentenliste warf, konnte schnell feststellen, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland für das Symposium zu gewinnen. Kurzum – ein Programm, das geprägt war von hohem fachlichen Niveau, praktischer Relevanz und Raum für Kommunikation.

SCAN MICH

Video „Eurosposium 2012“
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)



Wer einen Blick auf die Referentenliste warf, konnte schnell feststellen, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland für das Symposium zu gewinnen. Kurzum – ein Programm, das geprägt war von hohem fachlichen Niveau, praktischer Relevanz und Raum für Kommunikation.

www.oemus.com

Internationaler Erfahrungsaustausch auf dem OSSTEM Meeting 2012 Lisbon

Mit über 450 Teilnehmern aus 30 Nationen war OSSTEMs zweites europäisches Meeting ein Erfolg auf ganzer Linie.

LISSABON – Das zweite europäische Meeting von OSSTEM fand vom 22. bis 23. September 2012 in Lissabon statt. Die Stadt mit ihren historischen Stätten und neuen futuristischen Attraktionen war der perfekte Ort für ein Symposium, das sich mit neuesten Technologien, Techniken und Behandlungsmethoden auf dem Sektor der Dental-implantologie beschäftigte.

Eröffnet wurde das „OSSTEM Meeting 2012 Lisbon“ mit einem VIP-Dinner am 21. September im Fünfsternehotel Pestana Palace, bei dem Byoung Il Kim, Direktor von OSSTEM Implant, die diesjährigen Referenten und VIP-Teilnehmer herzlich willkommen hieß. Das Eis wurde in der stilvollen Atmosphäre des Palastgebäudes schnell gebrochen. Erste interessante Gespräche kamen bereits bei dem guten Essen auf, die an den Folgetagen gerne auch in größeren Kreisen weitergeführt wurden.

Unter dem Vorsitz von Dr. Carlos dos Santos startete der Kongress am Samstagmorgen, 22. September, mit renommierten Referenten aus Schweden, Deutschland, Italien, Korea, Portugal und UK erfolgreich. Es wurde eine Plattform geschaffen, auf der sich Chirurgen, Prothetiker



und implantologisch tätige Zahnärzte sowohl über aktuelle Trends, innovative Techniken von Sinuslift und der Knochenaugmentation als auch zu den Topthemen wie Behandlungsplanung mit 3-D-Navigation und Komplikationsmanagement informieren konnten.

OSSTEM Night in klösterlichen Mauern

Die OSSTEM Night, die am Samstagabend in der beeindruckenden Kulisse der klösterlichen Mauern des Convento do Beato stattfand, war neben den Vorträgen und der gelungenen Live-Operation das Highlight des zweitägigen Meetings. Das Convento do Beato war schon im 15. Jahrhundert ein Ort der Begegnung und Gastfreundschaft und sorgte auch am Samstagabend für eine sehr gute Stimmung bei den Teilnehmern.

Nachdem die Teilnehmer mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnt wurden, horchten sie traditionellen portugiesischen Klängen und später mitreißenden Rythmen der 70er-Jahre. Bis spät in die Nacht hinein feierten alle gemeinsam gut gelaunt in den Mauern des Convento do Beato.

Trotz der kurzen Nacht erschienen die meisten Teilnehmer pünktlich zum zweiten Kongresstag am nächsten Morgen. Das Programm umfasste am Sonntag neben den Vorträgen eine mit Spannung erwartete Live-Operation, bei der ausschließlich OSSTEMs TS-Implantate eingesetzt wurden. Am Nachmittag standen den Teilnehmern fünf verschiedene Workshops zur Verfügung, um die Gelegenheit zu nutzen, die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Die Teilnehmer brachten am Ende des Meetings OSSTEM viel Lob und Anerkennung entgegen.

Das „OSSTEM Meeting 2013 Florence“ in Italien vom 25. bis 26. Oktober 2013 wird von vielen genutzt werden, die ausgelassene Stimmung vom Vorjahr wieder zu erwecken oder endlich auch einmal dabei zu sein. Mehr Infos: www.osstem.de



DGOI: 8. Internationales Wintersymposium in Zürs am Arlberg

Update Implantologie 2013: Standards und Workflows in der Übersicht.

KRAICHTAL – Um wissenschaftlich fundierte Standards und Arbeitsabläufe für den Praktiker geht es beim 8. Internationalen Wintersymposium der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) vom 24. Februar bis 1. März 2013 in Zürs am Arlberg. Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, stellt unter dem Leitthema „Implantologisches Update 2013“ ein exzellentes Programm mit namhaften Referenten zusammen. Beleuchtet werden beispielsweise verschiedene Aspekte der Bereiche Knochenregeneration, Weichgewebsmanagement, Sofortversorgung und der periimplantären Infektion.

Im Mittelpunkt der einwöchigen Fortbildung steht der fachliche Austausch mit den Kollegen und Referenten, den die Mitglieder der Fachgesellschaft in freundschaftlicher



Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, stellt für das 8. Wintersymposium ein exzellentes Programm mit namhaften Referenten zusammen.

Atmosphäre pflegen und der sich im Laufe der Woche unter den bis zu 120 Teilnehmern schnell zu einem intensiven Wissensaustausch entwickelt. „Der besondere Reiz dieser Veranstaltung ist, dass wir die Themen des Vortragspodiums im sportlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Kongressortes weiter diskutieren.

Hier begegnen sich Referenten und Tagungsteilnehmer auf gleicher Augenhöhe“, so Prof. Dr. Georg-H. Nentwig. Die Teilnehmer sind in jedem Jahr begeistert von der freundschaftlichen Atmosphäre und dem hohen fachlichen Niveau der Vorträge.

Die einwöchige Fortbildung findet im Robinson Club Alpenrose in Zürs am Arlberg statt. Die gehobene Infrastruktur und die vielseitigen Sportmöglichkeiten bieten auch den mitreisenden Partner und Familien viel Abwechslung. Zum Rahmenprogramm gehören das Slalom-Skirennen und der zünftige Hüttenabend am Mittwoch. [DI](#)

DGOI Büro

Bruchsaler Straße 8, 76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0, Fax: 07251 618996-26
mail@dgoi.info, www.dgoi.info



Internationales Symposium in Monaco

Auf dem Internationalen Symposium der Osteology Kongressreihe vom 2. bis 4. Mai 2013 laden fast 20 praktische Workshops dazu ein, regenerative Therapien von den Besten der Welt zu lernen.



LUZERN – Regenerative Therapien verlangen ein hohes Maß an Fingerfertigkeit – vom ersten Schnitt bis zur letzten Naht. Wer am Ball bleiben möchte, ist auf regelmäßiges Üben und Ausprobieren angewiesen, denn stetig kommen neue Techniken und Materialien zum Therapie-Repertoire hinzu. Deshalb legt die Osteology Stiftung bei allen Symposien, die sie organisiert, einen klaren Schwerpunkt auf Hands-on-Training.

Auch auf dem Internationalen Osteology Symposium in Monaco, vom 2. bis 4. Mai 2013, laden fast 20 praktische Workshops auf Deutsch, Englisch und Französisch dazu ein, die eigenen Fähigkeiten zu trainieren.

Ein ganzer Tag im Zeichen der Praxis

„Entscheidungsfindung bei der oralen Geweberegeneration“ lautet das Hauptthema des Symposiums. Zwei Tage lang werden Top-Referenten aus der ganzen Welt den aktuellen Wissensstand rund um regenerative Therapien präsentieren und diskutieren. Der Vorkongressstag ist hingegen ausschließlich der Praxis gewidmet. Allein die Osteology Stiftung bietet sieben praktische und zwei theoretische Workshops an. Dazu kommen elf Workshops, die von den Gold-Partnern BioHorizons,

CAMLOG, DENTSPLY Implants, Geistlich Biomaterials, Nobel Biocare sowie von Straumann organisiert werden.

„Hands-on“ lautet die Devise

Im Zentrum der praktischen Übungen stehen sowohl Verfahren zur Knochen- wie auch zur Weichgeweberegeneration und das Thema Periimplantitis. Schritt für Schritt können die Teilnehmer an Schweinekieferrmodellen Lappenbildung, Schnittführung und Nahttechniken erlernen, keratinisierte Mukosa verbreitern, vertikale und horizontale Knochenaugmentationen durchführen, eine Ridge Preservation mit kombiniertem Socket Seal üben oder die verschiedenen chirurgischen und nichtchirurgischen Verfahren zur Periimplantitisbehandlung ausprobieren. Klares Ziel der Workshops ist es, den Teilnehmern aktuelle Therapiekonzepte und praktische Tipps für den zahnmedizinischen Alltag zu vermitteln.

Workshops für Forscher

Erstmals bietet die Osteology Stiftung Workshops nicht nur für Praktiker, sondern auch für Forschende an. Die beiden theoretischen Workshops befassen sich mit der experimentellen Evaluation von Biomaterialien und der

richtigen Auswahl von Modellen für translationale Forschung. Die wichtigsten Workshopthemen im Überblick:

- Knochenregeneration, vertikale und horizontale Augmentationen
- Kammerhalt nach Zahnextraktion
- Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie
- Weichgewebe-Management mit etablierten und innovativen Materialien
- Periimplantitis: Prävention, Diagnose und Therapie
- Lappenbildung, Schnittführung und Nahttechniken je nach Indikation
- Evaluation von Biomaterialien und Modelle für die translationale Forschung

Unter www.osteology-monaco.org sind das Kongressprogramm sowie alle Workshops inklusive der Kursleiter und Teilnahmegebühren aufgeführt. Anmeldungen sind online über die Kongresswebseite oder per Fax (+377 97973550) möglich. Die Anzahl der Plätze pro Workshop ist begrenzt. [DI](#)

Osteology Foundation

Landenbergstr. 35
6002 Luzern, Schweiz
www.osteology-monaco.org
www.osteology.org



SWISS DENTAL INSTRUMENTS MANUFACTURE
DEPPERLER™

Précision · Tradition · Innovation

Qualité Suisse depuis 1934

NEU

CLEANext technology



CLEANext Griffe

Die perfekte Mischung zwischen den handgefertigten Deppeler Instrumenten und einen richtig ergonomischen, 100% hermetischen Griff.



www.deppeler.ch